



<https://biz.li/4863>

FUSSBALL-KREISLIGA: DIE NACHHOLSPIELE VON DIENSTAGABEND

Veröffentlicht am 19.04.2016 um 21:44 von Redaktion LeineBlitz

Der Kampf um die Tabellenspitze bleibt in der Staffel 3 spannend, denn heute Abend ist Spitzenreiter SC Hemmingen-Westerfeld bei der SG 05 Ronnenberg über das 1:1 nicht hinausgekommen, hat jetzt zwar drei Punkte Vorsprung gegenüber Verfolger SV Arnum, aber der Tabellenzweite hat nächste Woche noch sein Nachholspiel gegen die SpVg Laatzen vor sich.. Keine Frage: der SC Hemmingen-Westerfeld hätte den Sieg heute nicht verdient gehabt. Trotzdem ist es ärgerlich, dass seine 1:0-Führung durch Amir Haji Morad (29.) erst in der Schlussminute nach einem Eckball egalisiert wurde. "Wir haben heute keine gute Leistung abgeliefert", räumt SC-Trainer Semir Zan ein. Vor allem beklagt er, dass die SCer nach dem Seitenwechsel vier sogenannte einhundertprozentige Tormöglichkeiten nicht zum wahrscheinlich entscheidenden 2:0 genutzt haben. "Die 05er haben nie aufgegeben und sich am Ende den Punkt verdient."



Mustafa Akcora vom SC Hemmingen-Westerfeld auf dem Weg zum Tor der SG 05 Ronnenberg, aber dieser Angriff bringt nichts ein. / Foto: R. Kroll

SC Hemmingen-Westerfeld: Kroß, Kara, Icguel (72. Bittner), Wheeler, Bösche (65. Gerlach), Akcora, Stavropoulos, Kornagel, Haji Morad (65. De Vries), Kayhan, Wißert. Verdient 2:0 (1:0) setzte sich der **SV Wilkenburg** beim TSV Goltern durch. "Wir sind mit dem für uns ungewohnten Ascheplatz bestens klar gekommen", nennt SVW-Pressesprecher Martin Volkwein einen Grund für den Sieg. Die Mannschaft habe aber auch insgesamt eine starke Leistung gezeigt, dem Gastgeber wenig Spielraum gelassen und keine nennenswerten Tormöglichkeiten zugelassen. Das 0:1 (14.) geht auf das Konto von Raphael Niespor, den zweiten Treffer steuerte Jannik Höpner (74.) bei. **SV Willenburg:** Di Figlia, Janzhoff, H. Focke, Weitemeier, Ulrich (79. Schepaniec), Topalli, A. Focke, Höpner (82. Krage), Meister, Roemgens, Niespor. Einen Überraschungssieg landete der **SV Eintracht Hiddestorf** heute Abend gegen den **TSV Pattensen II.** 3:2 gewann das Team nach Aussage von Co-Trainer Andreas Dammschneider verdient. Dennis Richter brachte die Eintracht in der 24. Minute in Führung. Nur vier Minuten später glich Joel Mertz zum 1:1 aus. Nach dem Seitenwechsel brachte erneut Richter die Platzherren in Führung. Die Gäste steckten auch diesen Rückstand weg und kamen in der 61. Minute zum Ausgleich. Nach einem Foul an Malte Saris entschied der Schiedsrichter in der 77. Minute auf Strafstoß für die Gastgeber. Den Elfmeter von Malte Saris konnte TSV-Torhüter Oliver Eley halten, beim Nachschuss von Hamzeh Pahlavani war er jedoch machtlos. Nur drei Minuten später wurde den Gästen ein Handelfmeter zugesprochen. Den Strafstoß von Joel Mertz hielt Eintracht-Torhüter Hozan Partawie. "Ein extrem wichtiger Sieg für uns. Wir haben aus meiner Sicht verdient gewonnen?", sagte Dammschneider nach der Partie. Sein Gegenüber Mirko Dreesmann war angefressen: "Das war ein gebrauchter Tag. Wir waren viel zu unruhig im Spiel und sind immer wieder hinterher gelaufen. Wir hatten viele gute Szenen, aber auch grobe Aussetzer. Das Spiel hätten wir nicht verlieren müssen." **SV Eintracht Hiddestorf:** Partawie, Barlak, Ewert, Özdemir, Jäger, O. Hassanzada (63. Saris), Maass, Zentner, Pahlavani, Richter (85. Dammschneider), Gabor (89. Dönmez). **TSV Pattensen II:** Eley, Seidensticker, J. Bertram, Scholz (85. Luczak), Knoch (65. Wehner), Weber, Schwedt, Göllner, Kurzweil (46. Thiele), Adamczyk, Mertz.